



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPTAUSSCHUSSES

Sitzungsdatum: Dienstag, 16.04.2013
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:38 Uhr
Ort: Rathaus, Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert Erster Bgm.

Ausschussmitglieder

Bensch, Harald

Closmann, Walter Zweiter Bgm.

Freytag, Jutta

Hetzelein, Richard

Hutflesz, Wolfgang

Kremer, Jürgen

Müller, Reinhardt

Stroeck, Werner

Vertretung für Herrn Harald Oberfichtner

Vertretung für Herrn Peter Weidner

Vertretung für Herrn Harald Wystrach

Schriftführer/in

Braun, Michaela

Verwaltung

Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Oberfichtner, Harald

Weidner, Peter

Weiß, Markus Dr.

Wystrach, Harald

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.03.2013
- 2 Richtlinien für die Nutzung der gemeindlichen Informationskästen **2013/0033**
- 3 Aufstellung der Vorschlagsliste für das Amt des Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 **2013/0040**
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen der Ratsmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Hauptausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Hauptausschusses fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.03.2013

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen genehmigt.

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 2 Richtlinien für die Nutzung der gemeindlichen Informationskästen

Zuletzt wurde die Thematik im Jahre 2011 in der April-Sitzung des Marktgemeinderates behandelt. Dort wurde zunächst einstimmig beschlossen, dass durch den Markt Schwanstetten keine neuen Informationskästen zur Erweiterung der bestehenden Anlagen mehr angeschafft werden. Auch werden die vorhandenen Kästen, sobald sie nicht mehr nutzbar sind, nicht mehr auf Kosten der Gemeinde ersetzt.

Bezüglich der zukünftigen Vergabe der Informationsflächen konnten beide vorgeschlagenen Varianten nämlich:

- a) Die bestehenden Informationskästen werden nach Bedarf den Vereinen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Grundsätzlich steht je Verein eine halbe Kastenfläche zur Verfügung. Die Nutzungszeit beträgt ein Jahr. Sollten keine weiteren Bewerber für einen Standort vorhanden sein, kann die Nutzung jährlich verlängert werden. Sollte der Bedarf der Vereine den der zur Verfügung stehenden Flächen übersteigen, werden die vorhandenen Flächen durch die Verwaltung nach bestimmten Kriterien (Ortsteil, Informationsbedarf, Vorhandensein eigener Schaukästen oder dergleichen) vergeben (Vorschlag der Verwaltung).

und

- b) Die Schaukästen werden jeweils halbiert. Die im Marktgemeinderat vertretenen Parteien erhalten jeweils dauerhaft eine Informationsfläche. Übrige Informationsflächen werden, falls notwendig, im jährlichen Rotationsverfahren an interessierte Vereine vergeben.

leider keine Mehrheit im Gremium finden. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine transparente Platzverteilung der Schaukästen unter der Prämisse, dass nur die im MGR vertretenen Parteien Berücksichtigung finden, zu erarbeiten.

An den drei Standorten stehen folgende Informationskästen zur Verfügung:

Alte Straße, Margaretenhof	6 Schaukästen
Sonnenstraße, KiTa Sonnenschein	4 Schaukästen
Schwander Straße, Grünfläche	6 Schaukästen

Jeweils ein kompletter Kasten wird als amtl. Bekanntmachungskasten der Verwaltung verwendet. Unter Berücksichtigung der Prämisse, dass die im MGR vertretenen Parteien eine feste

Informationsfläche erhalten, würden zwei weitere (4 x halber Kasten) Informationskästen wegfallen. Für die Vereine blieben am Standort

Alte Straße, Margaretenhof	3 Schaukästen
Sonnenstraße, KiTa Sonnenschein	1 Schaukasten
Schwander Straße, Grünfläche	3 Schaukästen

übrig. Hier wäre nun ein neuer Vorschlag der Verwaltung, die restlichen Informationsflächen nicht fest an bestimmte Vereine zu vergeben, sondern die Flächen gemeinsam den Vereinen zur Verfügung zu stellen. Möchte ein Verein Informationen bekannt geben, so reicht er diese in der Verwaltung ein und die Botin (die ohnehin regelmäßig die amtl. Bekanntmachungskästen betreut) hängt diese dann an freien Plätzen und entsprechend der Aktualität aus. Somit würde man sich eine Rotation ersparen.

MGR Hutflesz gibt zu bedenken, dass die beiden großen Vereine SV Leerstetten und FC Schwand einen größeren Platzbedarf haben.

Einen halben Schaukasten pro Partei hält er für ausreichend. Er schlägt vor, ggf. den Aushang für die beiden großen Vereine regional – SVL Aushang in Leerstetten, FC Schwand Aushang in Schwand- zu belassen.

MGR Stroech ist dafür, dass die Parteien keinen Anspruch erheben.

Geschäftsleiter Städler erklärt, dass die Vereine teilweise eigene Schaukästen haben. Am Margaretenhof stehen drei Kästen für die Vereine zur Verfügung. Wenn die Aushänge immer aktuell gehalten werden, sollten sich alle gut arrangieren können.

MGR Closmann fügt an, dass so die Aktualität gewährleistet werden kann. Bisher hingen oftmals veraltete Infos in den Schaukästen. Die Verwaltung hat zwar so einen höheren Aufwand, aber es wäre eine einheitliche Handhabung gewährleistet.

MGR Hetzelein ist dafür, dass die Termine aller Vereine in allen Ortsteilen bekannt gemacht werden. Umso größer ist das mögliche Publikum für die Veranstaltungen.

MGR Bengsch erklärt, dass es unmöglich ist, es allen recht zu machen. Er ist dafür, es so zu versuchen.

Bgm. Pfann schlägt vor, den Vorschlag der Verwaltung bis auf weiteres zu versuchen. Ggf. können dann immer noch Einwände und Vorschläge von Seiten der Vereine neu beraten werden. Die Vereine müssen aktueller werden, auch die Parteien sind häufig etwas nachlässig mit der Aktualisierung ihrer Aushänge. Es wird sich zeigen, ob die Präferenz bzgl. der Parteien gegenüber den Vereinen akzeptiert wird.

MGR Hutflesz betrachtet die Tatsache, dass die Parteien das Schwanstettener Infoheft nicht kostenfrei nutzen dürfen als gutes Argument für die Nutzung der Schaukästen gegenüber den Vereinen. Er möchte zudem wissen, ab wann die neue Regelung umsetzbar wäre.

Geschäftsleiter Städler entgegnet, dass zunächst die Schlüssel für die Schaukästen von den Vereinen zurückgefordert werden müssen. Die Vereine sollen durch ein Anschreiben informiert werden.

Bgm. Pfann erklärt, dass ein Zeitraum nach der Sommerpause realistisch ist.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt folgende Richtlinien für die Nutzung der gemeindlichen Informationskästen:

- 1. An jedem der drei Standorte Alte Straße, Sonnenstraße und Schwander Straße nutzt die Verwaltung einen Schaukasten als amtl. Bekanntmachungskasten.**

Beschlossen Ja 9 Nein 0

- 2. Jeweils ein halber Schaukasten wird den im Marktgemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen zur dauerhaften Nutzung überlassen.**

Beschlossen Ja 8 Nein 1

Gegenstimmen: Bgm. Pfann

- 3. Die restlichen Informationsflächen werden den örtlichen Vereinen zur unentgeltlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Hierbei sind die Aushänge bei der Gemeindeverwaltung einzureichen und werden dann nach zur Verfügung stehenden Informationsflächen, Bedeutung und Aktualität durch die Gemeindebotin ausgehängt.**

Beschlossen Ja 9 Nein 0

TOP 3	Aufstellung der Vorschlagsliste für das Amt des Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018
--------------	--

Schöffenwahl 2013 (für die Periode 2014 – 2018)

Durch den Präsidenten des Landgerichts Nürnberg – Fürth wurde der Markt Schwanstetten mit Schreiben vom 30.01.2013 aufgefordert, **vier** Personen aus dem Kreise der Bürgerinnen und Bürger Schwanstettens für das Amt des Schöffen dem Amtsgericht Schwabach vorzuschlagen.

Bis heute gingen beim Markt Schwanstetten 12 Bewerbungen ein (siehe Anlage). Aus diesen Bewerbungen hat der Marktgemeinderat die geforderten vier Personen auszuwählen und in die Vorschlagsliste aufzunehmen. Hierbei darf die vorgegebene Bewerberzahl weder über-, noch unterschritten werden.

Bgm. Robert Pfann teilt mit, dass er durch MGR Scharpff von Bündnis 90 / Die Grünen bereits vier Bewerber vor der Sitzung genannt bekommen hat und bittet die Fraktionen, ihre Vorschläge bekannt zu geben. Die vier Bewerber mit den meisten Stimmen sollen durch den Hauptausschuss dem MGR empfohlen werden.

MGR Stroech möchte, dass über die Bewerber im Einzelnen abgestimmt wird. Er ist dagegen, dass Herr Frank Städler als Verwaltungsbeamter zum Schöffen bestellt wird, da er befürchtet, dass er zeitlich in der Ausübung seines Amtes als Geschäftsleiter des Marktes Schwanstetten deutlich eingeschränkt wird.

MGR Closmann merkt an, dass die Wahl ein deutliches Ergebnis ergeben hat und befürwortet, die vier meistgenannten Bewerber gesamt zu empfehlen.

MGR Bengsch möchte die Möglichkeiten nochmals in der Fraktionssitzung besprechen.

Bgm. Pfann erklärt, dass eine Einzelabstimmung möglich wäre. Andererseits ist es erfreulich, dass fraktionsübergreifend eine derart deutliche Übereinstimmung erzielt werden konnte. Er schlägt deshalb vor, die vier Bewerber im Paket zu beschließen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss schlägt dem Marktgemeinderat folgende vier Bewerber für das Amt des Schöffen vor, die jeweils drei Stimmen durch die Fraktionen bzw. Bündnis 90 / Die Grünen erhielten:

Lfd. Nr.	5 Helmut Melzer	Stimmen aus: B90/G - SPD - FW
	8 Brigitte Elisabeth Neumann	Stimmen aus: B90/G - SPD - FW
	9 Gerhard Siegfried Rühl	Stimmen aus: - SPD - FW - CSU
	10 Frank Städler	Stimmen aus: B90/G - - FW - CSU

Beschlossen Ja 8 Nein 1

Gegenstimme: MGR Stroech

TOP 4 Berichte der Verwaltung

Bgm. Pfann erläutert anhand der von der Polizei zur Verfügung gestellten Unterlagen die Verkehrs- und Straftatenstatistik für das Jahr 2012, die auch den Räten übermittelt wurden.

Bgm. Pfann weist auf den Besprechungstermin am 17.04.2013 um 16:30 im Sitzungssaal zur Vorstellung des Kirchweihkonzepts der Kerwaboum Leerstetten hin. Das Konzept beinhaltet die Überlegung, das Festzelt vom Ende der Further Straße an den Ortsausgang Schwabacher Straße mit wechselnden Standorten zu verlegen.

Geladen sind Gastwirte, Schausteller, Grundstückseigentümer und -pächter, FFW Leerstetten, Fraktionen, Sachgebietsleiter Verwaltung, Kerwaboum Leerstetten, Pfarrer Vogt.

Bgm. Pfann erklärt, dass das Programm zur Feier „25 Jahre Gemeindehalle“ am 20. April 2013 in Kürze online abrufbar sein wird. Die Feier ist ein Dankeschön an die Vereine und ehrenamtlich Engagierten, deren vielfältiges Engagement in unserer Gemeinde gewürdigt werden soll. Es ist ein bunter Abend mit abwechslungsreichem zu erwarten. Auch die Bevölkerung hat die Möglichkeit als Zuschauer an der Veranstaltung teilzunehmen.

TOP 5 Anfragen der Ratsmitglieder

Es liegen keine Anfragen vor.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:38 Uhr die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

MGR Scharpff weist auf die Eröffnungsfeier des Dorfladens „Unser Laden“ am 06. Mai um 18 Uhr hin und bittet die Verwaltung um Weiterleitung der Einladung an die Mitglieder des MGR. Personell wird der Laden von einem Filialleiter in Vollzeit und drei geringfügig Beschäftigten Mitarbeitern geführt.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in

Anlage: Verkehrsstatistik